SVWW

ANREISE- & GÄSTEINFORMATIONEN ZUM AUSWÄRTSSPIEL 1. FC SAARBRÜCKEN

Saison 2026/27

ALLGEMEINES & TICKETINFORMATIONEN

– Stadionöffnung und Tageskasse
  - Das Stadion und die Tageskasse öffnen 120 Minuten vor Spielbeginn.
  - Es ist an der Tageskasse nur bargeldlose Zahlung (VISA, VPAY(EC-Karte), Mastercard, Maestro, JCB, Union Pay, Discover, Diners Club) möglich.
  - Es gilt die Stadionordnung der Sportanlage Ludwigspark.

– Gästebereich
  - Der Gästesitzplatzbereich befindet sich in den Blöcken C1 und C2/C3 (Sitzplatz).
  - Zugang zum Stadion erfolgt über den Eingang Gäste. Ein Zutritt zu anderen Tribünen ist aus dem Gästebereich nicht möglich, der Stadionumlauf entsprechend geschlossen.
  - Der Zutritt zu den Heim-Bereichen in Gästefan-Kleidung ist untersagt. Es ergibt sich kein Recht auf Rückerstattung bzw. Umplatzierung am Spieltag

– Catering
  - An dem Kiosk im Gästebereich des Ludwigsparkstadions kann mit Bargeld und EC-Karte bezahlt werden. Es wird Vollbier (Karlsberg Urpils) ausgeschenkt.



ALLGEMEINES

- Einlasskontrollen und Mitnahme von Gegenständen
  - Kleine Regenschirme, sog. Knirpse sind erlaubt. Stockregenschirme, sowie Rucksäcke und Taschen, die größer als eine DIN A4 Seite sind, dürfen nicht mit ins Stadion genommen und müssen am Eingang abgegeben werden. Wobei hier nur eine stark begrenzte Kapazität zur Verfügung steht und sich die Ausgabe nach dem Spiel verzögern kann. Es wird daher empfohlen, Regenschirme und Taschen direkt im Bus oder PKW zu belassen. Gürteltaschen sind nach Durchsicht erlaubt.
  - Die Mitnahme von kleinen Digitalkameras für den privaten Gebrauch ist grundsätzlich erlaubt. Die Mitnahme von Videokameras (auch GoPro Kameras) sowie professionellen Ausrüstungen (Spiegelreflexkameras, Wechselobjektive, etc.) ist verboten.
  - Grundsätzlich können Medikamente mit ins Stadion mitgenommen werden. Ein Allergiepass oder eine Bescheinigung vom Arzt ist mitzuführen. Für Diabetiker ist eine Mitnahme des Notfallpacks gestattet. Ein Diabetikerausweis ist mitzuführen.
- Alkohol
  - Eine festgelegte Promillegrenze, ab welcher der Zutritt ins Ludwigsparkstadion verwehrt wird, existiert nicht. Fans, die am Eingang Ausfallerscheinungen zeigen bzw. erkennbar angetrunken sind, kann der Zutritt verwehrt werden.
  - Auf der Freifläche West, sind Toiletten aufgestellt, damit man nach der Ankunft und noch vor dem Betreten des Ludwigsparkstadions seine Notdurft verrichten kann..
- Stadionverbotler
  - Für anreisende Fans mit bundesweiten Stadionverbot besteht grundsätzlich im Umfeld des Ludwigsparkstadions keine Aufenthaltsmöglichkeit.



ANREISE UND PARKEN

- Mit PKW/9-Sitzer/Reisebusse
  - Navi: Camphauser Straße | 66113 Saarbrücken
  - Aus Richtung Westen und Nordwesten: Anreise über die A1 und B 268 (Lebacher Str.) bis Ludwigskreisel, hier links in die Camphauser Str.
  - Aus Richtung Norden und Osten: Ab Frankfurt über die A3, AK Mönchhof-Rauenheim auf A67 bis AK Rüsselsheimer Dreieck hier auf A60 wechseln Richtung Mainz. Nach 18 km auf die A63 wechseln. Am AD Kaiserslautern auf die A6 und 66 km folgen. Weiter auf die A620 bis Saarbrücken.
  - Aus Richtung Süden: Anfahrt über die A8 und ab der A6 wie oben beschrieben.



ANREISE UND PARKEN

- Parken
  - Am Ludwigsparkstadion nehmen die Reisebusse die Einfahrt „Zufahrt Gäste Fanbusse“ und können direkt vor dem Eingang des Gästeblockes (Westtribüne) abgestellt werden.
  - Unmittelbar vor dem Gästeblock steht für PKWs unseren Gästefans ein begrenztes Kontingent an Parkplätzen zur Verfügung. Sollte der Gästeparkplatz vollständig belegt sein, müsst ihr auf alternative Parkmöglichkeiten ausweichen
  - Im direkten Umfeld des Ludwigsparkstadions stehen nur wenige öffentliche Parkplätze zur Verfügung. Wir empfehlen daher, nach Möglichkeit auf eine frühzeitige Anreise zu achten und die Park- und Verkehrshinweise der Polizei Saarbrücken zu beachten.
  - Wichtig: Die Einfahrt in das Wohngebiet Rodenhof ist für Gästefans nicht gestattet. Dort gilt ein Anwohnerparkkonzept, sodass nur entsprechend berechtigte Fahrzeuge dort parken dürfen.
  - Bitte berücksichtigt diese Hinweise bei eurer Anreise und nehmt Rücksicht auf die Anwohner.
- P+R Plätze
  - Entlang der Saarbahntrasse sind folgende P+R Anlagen verfügbar:
    - Saarbrücken Heinrichshaus: ca. 70 Plätze
    - Riegelsberg Süd: ca. 70 Plätze
    - Walpershofen/Etzenhofen: ca. 40 Plätze
    - Heusweiler Schulzentrum: ca. 70 Plätze



ANREISE UND PARKEN

– Mit dem ÖPNV

- Der Saarbrücker Hauptbahnhof liegt in unmittelbarer Nähe des Ludwigsparkstadions.
- Bitte plant für den Fußmarsch im Regelfall ca. 15-20 Minuten ein.
- Die Eintrittskarte berechtigt am Veranstaltungstag ab 4 Stunden vor und bis 4 Stunden nach Spielschluss zur Fahrt in allen Bussen, Straßenbahnen und freigegebenen Zügen (DB/Vlexx: RE, RB und S-Bahn jeweils in der 2.Klasse) im Verkehrsverbund des SaarVV.
- Weitere nützliche Hinweise sind unter www.ludwigsparkstadion.de zu finden.



INFORMATIONEN FÜR ROLLSTUHLFAHRER

– Ticketing und Parking

- Die Plätze für Rollstuhlfahrer unserer Gästefans befinden sich ausschließlich auf der Haupttribüne im Bereich H8. Der Zugang erfolgt über den Eingang Süd 3. Karten für Rollstuhlfahrer sind ausschließlich im Vorverkauf erhältlich.
- Zum Parken am Stadion wird grundsätzlich ein vom FCS ausgestellter Parkschein benötigt. Die Parkmöglichkeiten werden über die Fanbetreuung rechtzeitig vor dem jeweiligen Spiel mit geteilt. Der Behindertenparkausweis hat ohne den vom FCS ausgestellten Parkschein keine Gültigkeit.









STADIONPLAN



STADIONPLAN



VERBOTENE SYMBOLE UND MARKEN

Ihr gehn se nimme gugge

… wenn ihr diese Symbole und Codes im Ludwigspark zeigt.

Rechte und teilweise strafbare Symbole


Sigrune – einzeln oder doppelt
strafbar


SS-Totenkopf
strafbar


Sturmabteilung (SA)
strafbar


White-Pride-Keltenkreuz
strafbar


Wolfsangel und gezackte Triskele
strafbar


Variationen der Othala- und Odal-Rune
teilweise strafbar


Eine stilisierte Darstellung des Wappentieres aus der Zeit des Nationalsozialismus, die auch heute noch in der rechtsextremen Szene Verwendung findet – mit Hakenkreuz strafbar.
teilweise strafbar


Die „Schwarze Sonne" erhält einen immer höheren Stellenwert für unterschiedliche Lifestyle-Produkte der neonazistischen Szene. Sie kann als Ersatz für das verbotene Hakenkreuz gewertet werden.


Die Reichskriegsflagge existiert in mehreren Varianten. Von der rechtsextremen Szene werden vor allem die frühen Versionen aus dem Kaiserreich verwendet, deren Zeigen nicht strafbar ist.


„Landser" war während des Zweiten Weltkriegs eine gängige Bezeichnung für deutsche Soldaten. Ebenso trug eine Rechtsrock-Band aus Berlin den Namen „Landser".


Ursprünglich eine preußische Kriegsauszeichnung, ab 1939 in modifizierter Form bekanntester Orden des Nationalsozialismus.

Neurechte Symbole


Die sogenannte „Identitäre Bewegung" stellt sich selbst gerne als Jugendbewegung dar, die eine moderne Verpackung für klassischen Rassismus und Rechtsextremismus gefunden hat. Viele ihrer Mitglieder stammen aus klassischen Neonazi-Szenen. Auch der Verfassungsschutz beobachtet diese rechtsextremen Aktivisten.


„Der Dritte Weg": Ideologisch versteht sich die Partei als „nationalrevolutionär". Die Partei ist ein Sammelbecken einer sehr aktiven kleinen Gruppe von radikalen völkischen Nationalisten, die sich als „bewusste neonazistische Elite" versteht.


Logo der „Jungen Alternative", Jugendorganisation der rechtsextremen AfD. Die Flamme ist ein wichtiges Symbol des Neofaschismus.


„HoGeSa" steht für „Hooligans gegen Salafisten", eine lose Gruppierung überregional vernetzter rechter und rechtsextremer Hooligans aus der Fußballszene.

EINPROZENT „Ein Prozent" gehört zu den wichtigsten Akteuren der neurechten Szene in Deutschland. Er ist ein Bindeglied zwischen der AfD, der „Identitären Bewegung" und rechtsextremen Straßenprotesten.


Mit dem Begriff „Reconquista", den Identitäre als Kampfbegriff vor sich hertragen, beziehen sie sich auf die Rückeroberung und Rechristianisierung von Gebieten in Spanien und Portugal im Mittelalter.

Bekleidungsmarken, die der rechten Szene zugeordnet werden


„Thor Steinar" dient nach wie vor als Erkennungsmerkmal für Szeneangehörige. Mit germanischen Runen, völkischer Symbolik sowie zweideutigen T-Shirt-Aufdrucken wie „Ski Heil" oder „Hausbesuche" (mit einem Maschinengewehr darunter) machte sich die Marke schnell in der rechtsextremen Szene beliebt. In vielen Fußballstadien ist das Tragen der Marke „Thor Steinar" deswegen per Hausordnung untersagt.


Die Marke „Greifvogel Wear – Radical Warrior Clothing" wurde 2013 von einem sächsischen Neonazi gegründet und bietet vorrangig Streetwear-Bekleidung an, aber auch Kampfsportartikel und Motive.


Zunehmend beliebter unter Neonazis wird die Marke vom „Kampf der Nibelungen" (KdN). Der KdN ist ein faschistisches Kampfsport-Event. Es gibt viele Überschneidungen in die rechtsextreme Fußball-Fanszene.


„Phalanx Europa" ist eine Marke aus dem Umfeld der rechtsextremen „Identitären Bewegung". Über pop-kulturelle Darstellungen werden typische Themen und Symboliken der „Identitären" aufgegriffen.

Musik und Parolen der rechten Szene

Bands	Lieder/Parolen
Kategorie C	„U-Bahn Lied"
Landser	„Horst-Wessel-Lied" – strafbar
Sleipnir	„Mit deutschem Gruß" – strafbar
Skrewdriver	„Blut und Ehre" – strafbar
Endstufe	„Deutschland erwache" – strafbar
	„Sieg Heil"/„Heil Hitler" – strafbar

Zahlencodes und Gesten der rechten Szene

18	steht für „Adolf Hitler"
88	steht für „Heil Hitler"
28	steht für „Blood and Honour"
14 (14 Words)	steht für „We must secure the existence of our people and a future for white children"
2yt4u	steht für „Too white for you"
Hitlergruß	nach vorne oder zur Seite ausgestreckter rechter Arm, Handfläche flach, Finger zusammen – strafbar
Kühnengruß	nach vorne oder zur Seite ausgestreckter rechter Arm, Daumen, Zeige- und Mittelfinger zu einer 3 geformt – strafbar

FANUTENSILIEN & GEGENSTÄNDE

- Fanutensilien
  - Folgende Fanutensilien sind erlaubt:
    - Kleine Schwenker/Kleine Fahnen bis zu 2m Stocklänge **mit Plastik-Leerrohr** (unbegrenzt)
    - Doppelhalter bis zu 2m Stocklänge **mit Plastik-Leerrohr** (unbegrenzt)
    - große Schwenker/Fahnen ➔ 5➔ Vergeben
    - Trommeln (müssen einseitig offen und einsehbar sein)➔ 2➔ Vergeben
    - Megafone inkl. ein Satz Ersatzakkus ➔ 2➔ Vergeben
    - Zaunfahnen
- Anmeldepflichtig
  - Spruchbänder sind über die Fanbeauftragten anzumelden
- Zaunfahnen
  - Fluchttore dürfen nicht überhangen werden und Mundlöcher müssen freigehalten werden.
- Hinweis
  - Der 1. FC Saarbrücken e. V. bzw. die Polizei behält sich jedoch vor auch bereits im Vorfeld genehmigte Dinge am Spieltag zu verbieten, wenn es auf den Reisewegen oder vor dem Einlassbereich zu Auffälligkeiten und Zwischenfällen der mitgereisten Fans kam.



MAßE GÄSTEBLOCK



KONTAKT AM SPIELTAG:

Fanbeauftragter SV Wehen Wiesbaden:
Daniel Brandt: 0151 432 277 41
fanbetreuung@svww.de

Fanprojekt Wehen Wiesbaden:
Tobias Eichel: 0159 062 545 78
fanprojekt@moja-wiesbaden.de